

\*\*\*\*\*

## Newsletter für die Interessensvertretung 06-2019

\*\*\*\*\*

Hallo Kolleginnen und Kollegen  
hier wieder Aktuelles für die Arbeit in der Interessensvertretung.

Herzliche Grüße von  
Hans-Peter Semmler

\*\*\*\*\*

### Inhalt:

\*\*\*\*\*

1. Resilienz - Die unsichtbare Kraft
2. Netzwerken für die SBV
3. Steuertipps
4. Hilfsmittel
5. ..aus dem Gericht
6. Seminare
7. Impressum

\*\*\*\*\*

### 1. Resilienz - Die unsichtbare Kraft

\*\*\*\*\*

Manche Menschen scheinen über eine unsichtbare Kraft zu verfügen, die sie auch in schweren Zeiten aufrecht und auf Kurs hält.

Es gibt sie, diese Helden des Arbeitsalltags. Die selbst unter enormem Zeitdruck ruhig bleiben und für weniger nervenstarke Kollegen ein aufmunterndes Wort finden. An denen die Kritik des cholischen Chefs abprallt.

Kein Zufall, dass diese Fähigkeit in diesen stressbelasteten Zeiten vor allem am Arbeitsplatz besonders gefragt ist.

*Der Begriff **Resilienz** hat seinen Ursprung im lateinischen Verb „resilire“, was so viel wie „zurückspringen“ oder „abprallen“ bedeutet. Wer also im Zusammenhang mit geistiger Gesundheit das Wort „Resilienz“ verwendet, spricht über die psychische Widerstandsfähigkeit, über die ein Mensch verfügt.*

Immer wieder gibt es neue Konzepte, um Menschen dazu zu befähigen, Stress besser auszuhalten, immun gegen psychische Belastungen zu werden, Krisen souverän zu meistern.

Im Seminar werden wir uns damit beschäftigen, was Resilienz im Einzelnen bedeutet, wie uns das Rezept ganz persönlich helfen kann, unser psychisches Immunsystem zu stärken und Stress besser zu verarbeiten.

Auch wie wir als **Interessensvertretung** diese Fähigkeiten den Kolleginnen und Kollegen näher bringen können.

#### Resilienz (Widerstandsfähigkeit)

Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out

vom: 23.09.-27.09.2019

im Landhotel Weißes Roß, Am Kirchberg 1, 92278 Illschwang / Nähe Nürnberg

[www.weisses-ross.de](http://www.weisses-ross.de)

\*\*\*\*\*

### 2. Von Anfang an zusammen – Netzwerken für die SBV

\*\*\*\*\*

Schwerbehindertenvertretungen nehmen eine wichtige Rolle für die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein. Um die Interessen dieser Zielgruppe zu vertreten, kooperieren Schwerbehindertenvertretungen in ihrem Amt mit internen und externen Partnern. In diesem Handlungsleitfaden sind Beispiele für Kooperationen und Netzwerke zu finden.

Ebenso werden mögliche Netzwerk- und Allianzpartner sowie deren Aufgaben dargestellt.

Abschließend werden praktische Tipps für eine gelingende Zusammenarbeit mit internen und externen Akteuren gegeben.

Dieser Handlungsleitfaden ist aus der Praxis für die Praxis entwickelt worden, um die konkrete Zusammenarbeit in Netzwerken zu unterstützen.

18-seitige kostenlose Broschüre der Hans-Böckler-Stiftung unter:

[http://www.boeckler.de/pdf/p\\_mbf\\_praxis\\_2019\\_22.pdf](http://www.boeckler.de/pdf/p_mbf_praxis_2019_22.pdf)

\*\*\*\*\*

### 3. Steuertipps für Menschen mit Behinderung - 18. Auflage

\*\*\*\*\*

Das Steuerrecht berücksichtigt die Situation von Menschen mit Behinderung und von deren Angehörigen in verschiedenster Art und Weise. Diese Broschüre informiert über die Besonderheiten bei der Einkommen- und Lohnsteuer, bei der Bausparförderung und der Vermögensbildung sowie bei der Umsatzsteuer und der Kraftfahrzeugsteuer.

PDF-Dokument: [https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop\\_app000006](https://www.bestellen.bayern.de/application/eshop_app000006)

Druckexemplar: <https://www.bestellen.bayern.de/>

\*\*\*\*\*

### 4. Hilfsmittel – Rehadatportal

\*\*\*\*\*

Ob Gehhilfen oder digitale Montagesysteme – mit rund 13.000 Hilfsmitteln und technischen Arbeitshilfen sowie über 2.600 Hersteller- und Vertriebsadressen bietet das Portal umfangreiche Informationen und unterstützt bei der schnellen Suche nach einem passenden Produkt.

Die Produktbeschreibungen sind detailliert und neutral, anschaulich bebildert und aufgrund ihrer Struktur gut vergleichbar.

Mit wenigen Klicks finden Interessierte unter [www.rehadat-hilfsmittel.de](http://www.rehadat-hilfsmittel.de) Antworten auf diese und ähnliche Fragen:

- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Mit welchen technischen Hilfen kann ein Arbeitsplatz angepasst werden?
- Welche rechtlichen Grundlagen gelten?
- Wie ist die Finanzierung geregelt?
- Welche Akteure sind für die Versorgung zuständig?
- Wie laufen Versorgungsprozesse und Antragsverfahren ab?

Das offizielle Hilfsmittelverzeichnis der Gesetzlichen Krankenversicherung ist in das Portal integriert und mit den jeweiligen Produktinformationen verlinkt.

\*\*\*\*\*

### 5. ..aus dem Gericht

\*\*\*\*\*

#### **Rentenversicherung will sich vor Kosten drücken**

Stellt ein Versicherter einen Leistungsantrag, darf die Deutsche Rentenversicherung nicht von ihm verlangen, dass er die erforderlichen ärztlichen Auskünfte auf eigene Kosten selbst beschafft.

[Sozialgericht Dresden, 15. April 2019, Az: S 22 R 261/19](#)

#### **Keine Zwangseinladung zu Personalgesprächen**

Eine Regelung, nach der bei jedem Personalgespräch mit disziplinarischem Charakter automatisch immer der Betriebsrat dabei sein muss, ist unzulässig. Der Arbeitnehmer soll selbst entscheiden können, wen er wann dabei haben will.

[BAG, 11.12.2018, Az: 1 ABR 12/17](#)

#### **Gleichstellung von Beamten**

Die Gleichstellung von Beamten mit einem schwerbehinderten Menschen ist grundsätzlich möglich. Das Gesetz schließt das jedenfalls nicht aus. Die Gleichstellung scheitert auch nicht generell an der Unkündbarkeit von Beamten. Wegen des sicheren Arbeitsplatzes bedarf es jedoch hierfür einer besonderen Begründung, hat das LSG im Saarland entschieden.

[LSG Saarland, Urteil vom 22.Februar 2019 – L 6 AL 4/17](#)

#### **Passendes Seminar**

Die Gleichstellung nach dem SGB IX - Ein Paragraph mit sieben Siegeln?

vom 08.-11.07.2019 in [Essen](#)

#### **Arbeitszeugnis (gilt auch für die SBV)**

Der Arbeitgeber darf die Betriebsrats Tätigkeit nicht im Arbeitszeugnis des Arbeitnehmers erwähnen. Das könnte ihm Nachteile bringen. Auch ein versteckter Hinweis ist nicht erlaubt, es sei denn der Arbeitnehmer wünscht es anders.

[LAG Nürnberg, 11.10.2018, Aktenzeichen 5 Sa 100/18](#)

## „Prüfpflicht“ bei freien Arbeitsplätzen

Die in § 164 Abs. 1 Satz 1 und 2 SGB IX normierte Prüf- und Konsultationspflicht des Arbeitgebers besteht auch dann, wenn der Arbeitgeber beabsichtigt, einen frei werdenden oder neu geschaffenen Arbeitsplatz mit einem Leiharbeitnehmer zu besetzen.

Verstößt der Arbeitgeber gegen seine Pflichten aus § 164 Abs. 1 Satz 1 und 2 SGB IX, berechtigt dies den Betriebsrat, die Zustimmung zur Einstellung des Leiharbeitnehmers nach § 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG zu verweigern.

[BAG, Beschluss vom 23.06.2010, 7 ABR 3/09](#)

### Passendes Seminar

Viel Wissen für die SBV um viel zu erreichen bei personellen Einzelmaßnahmen (PEM) im Betrieb  
Einstellung, Versetzung, Kündigung vom 16.-20.09.2019 in Bernried

## Beteiligung der SBV bei Anordnung der amtsärztlichen Untersuchung

Die Anordnung einer (amts-)ärztlichen Untersuchung wegen Zweifeln an der Dienstfähigkeit ist eine Maßnahme im personalvertretungsrechtlichen Sinne, weil sie erheblich in das verfassungsrechtlich geschützte Persönlichkeitsrecht des Betroffenen einwirkt.

Ergeht die Anordnung gegenüber einem schwerbehinderten Beamten, bedarf es der vorherigen Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung. Der in der unterbliebenen bzw. nicht ordnungsgemäßen Anhörung liegende Verfahrensverstoß zieht die Rechtswidrigkeit der Untersuchungsanordnung nach sich.

[OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss v. 15.11.2017 – OVG 4 S 26.17 –](#)

## Erforderlichkeit von Rhetorik- und Kommunikationsseminaren

<https://www.komsem.de/erforderlichkeit-von-rhetorik-und-kommunikationsseminaren/>

### Passendes Seminar

Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung vom 25.-29.11.2019 in Bernried

\*\*\*\*\*

## 6. Freie Seminarplätze

\*\*\*\*\*

|   |                |
|---|----------------|
| Bernrieder SBV-Tage (Prävention vor Kündigung)  | 01.07.-04.07.  |
| SBV-1: Neu gewählt – und nun? Grundlagen im Schwerbehindertenrecht (auch für die Stellvertretung)                     | 01.07.-05.07.  |
| <b>SBV-Versammlung</b>  | 08.07.-10.07.  |
| Bernrieder Betriebsrätetage (Behinderung der BR-Arbeit)   | 08.07.-10.07.  |
| <b>Die Gleichstellung nach dem SGB IX - Ein Paragraph mit sieben Siegeln?</b>   | 08.07.-11.07.  |
| Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz - Teil 1  | 15.07.-19.07.  |
| <b>NEU: Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung - Thema für die SBV!</b>                                       | 22.07.-25.07.  |
| <b>NEU: Gesprächs- und Verhandlungsführung - Recht haben - Recht geben - Recht bekommen</b>                           | 05.08.-09.08.  |
| <b>NEU: Inklusionsvereinbarung - (K)ein zahnloser Tiger!?</b>   | 19.08.-22.08.  |
| <b>SBV: Viel Wissen für die SBV bei Einstellung, Versetzung, Kündigung</b>  | 16.09.-20.09.  |
| SBV-1: Neu gewählt – und nun? Grundlagen im Schwerbehindertenrecht (auch für die Stellvertretung)                     | 16.09.-20.09.  |
| <b>Resilienz (Widerstandsfähigkeit): Was uns stark macht gegen Stress und Burn-out</b>                                | 23.09.-27.09.  |
| Arbeitsrecht - 1 für die SBV / BR / PR  | 23.09.-27.09.  |
| <b>Zusatztermin: Gesamt- bzw. Konzernschwerbehindertenvertretung - Rechte und Aufgaben (auch für Stellvertretung)</b> | 07.10.-10.10.  |
| <b>NEU: Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gefährdungsbeurteilung</b>  | 07.10.-11.10.  |
| Schwierige Gespräche führen Widerstände meistern und verständnisvoll beraten  | 14.10.-18.10.  |
| 6 Wochen krank - und dann? Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)   | 21.10.-23.10.  |
| SBV: Fresh up: Gesetzliche Änderungen und Auffrischung  | 21.10.-25.10.  |
| SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben  | 21.10.-25.10.  |
| Datenschutz im Büro von SBV / BR / PR / MAV   | 04.11.-07.11.  |
| Arbeitsrecht - 2 für die SBV / BR / PR  | 04.11.- 08.11. |

|   |                |
|---|----------------|
| SBV-1: Neu gewählt – und nun? Grundlagen im Schwerbehindertenrecht (auch für die Stellvertretung) | 11.11.-15.11.  |
| Rechtssicherer Schriftverkehr für die SBV - gar nicht so schwer                                   | 18.11.-22.11.  |
| SBV-2: Integration behinderter Menschen ins Arbeitsleben  | 18.11.-22.11.  |
| Rhetorik: Reden in der Betriebs-, Personal oder Schwerbehindertenversammlung - leicht gemacht     | 25.11.-29.11.  |
| „Minderleister“ - Was bedeutet das überhaupt? Ursachen, Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten    | 02.12.- 06.12. |
| SBV-3: Rechte der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung                            | 09.12.- 13.12. |

Täglich aktualisierter Stand unter: [www.komsem.de/termine](http://www.komsem.de/termine)

Infos bzw. Ausschreibungsunterlagen per Mail anfordern: [info@komsem.de](mailto:info@komsem.de)

\*\*\*\*\*

## 7. Impressum

\*\*\*\*\*

KomSem GmbH  
Fichtelgebirgstr. 9  
93173 Wenzenbach  
Tel.: 09407 959050 (keine Rechtsauskünfte)  
[info@komsem.de](mailto:info@komsem.de)  
<http://www.komsem.de>

<https://www.facebook.com/komsem1>

<https://www.facebook.com/schwbv>

\*\*\*\*\*

Geschäftsführende Gesellschafter:  
Hans-Peter und Paula Semmler  
Sitz: Wenzenbach  
Amtsgericht Regensburg - Registergericht HRB 14063  
Steuer-Nr.: 244/130/70380, USt-IdNr.: DE293545311

Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.  
Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind jedoch ausgeschlossen.

**Dieser kostenlose Newsletter kann gerne weiter geleitet werden.**

- **Abbestellen:** Bitte eine Mail mit dem Hinweis „**Löschen**“ zurück senden.
- **Neu bestellen (SBV):** Bitte eine Mail mit dem Hinweis „**Aufnehmen**“ (**mit Funktionsangabe**) zurück senden. E-Mail: [neu-SchwBV@komsem.de](mailto:neu-SchwBV@komsem.de)